

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 7: **Freizeit**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Therma – ein Programm für die lückenlos-komplette Küche.

WIRZ 88 4 1

Einbau-Herde

unter normierte Chromstahl-Abdeckungen
Modell 1000

Steckdose für Infrarotgrill
Geräteschublade
Modell 2000 mit Geräteschublade

Infrarotgrill
Fenster und Backofenbeleuchtung
(auf Wunsch mit katalytischer Selbstreinigung)

Modell 3000 mit Wärmeschublade

Infrarotgrill
Panoramascheibe und Backofenbeleuchtung
Grillspiessmotor

Schaltuhr
Katalytische Selbstreinigung für nicht normierte Chromstahl- oder Kunststoff-Abdeckungen und Kochmulden

Modell 1000
Steckdose für Infrarotgrill
Geräteschublade

Modell 2000 mit Geräteschublade

Infrarotgrill
Fenster und Backofenbeleuchtung
(auf Wunsch mit katalytischer Selbstreinigung)

Modell 3000 mit Wärmeschublade

Infrarotgrill
Panoramascheibe und Backofenbeleuchtung
Grillspiessmotor
Schaltuhr
Katalytische Selbstreinigung

Anstellherde

Modell 1000

Steckdose für Infrarotgrill
Geräteschublade
Modell 2000 mit Geräteschublade

Zum Teil mit Infrarotgrill
Fenster und Backofenbeleuchtung
Auf Wunsch mit katalytischer Selbstreinigung

Modell 3000 mit Wärmeschublade

Infrarotgrill
Panoramascheibe und Backofenbeleuchtung
Grillspiessmotor

Schaltuhr
Chromnickelstahlschalterfront
Katalytische Selbstreinigung

Tischherde

in Chromstahl-Abdeckung und Holzunterbau

2-, 3- und 4-Platten-Herde
Mit Normal-, Mega- und Megastatplatten in verschiedenen Kombinationen

Modell 4000

Tischherde

in Kunststoff-Abdeckung und Holzunterbau mit Kochmulde

2-, 3- und 4-Platten-Herde
Mit Normal-, Mega- und Megastatplatten in verschiedenen Kombinationen

Modell 4000

Einbaukochfläche

Glaskeramik Smooth Top
4 Kochfelder
4 stufenlos regulierbare Schalter mit Leuchtstäben
Automatisch einschaltender Ventilator

Kochtafeln

Aufklappbar
Weiss emailliert
Chromnickelstahl
Megastatplatten
Abstellfläche

Einbau-Backöfen

für Aufbauschränke ohne Lüftungsgitter
Modell 2000 mit Geräteschublade

Infrarotgrill
Fenster und Backofenbeleuchtung
(auf Wunsch mit katalytischer Selbstreinigung)

Modell 3000 mit Wärmeschublade

Infrarotgrill
Grillmotor
Panoramascheibe und Backofenbeleuchtung

Schaltuhr
Katalytische Selbstreinigung
Modell 4000

Pyrolytische Selbstreinigung
Synchronschaltuhr
Grillmotor und Grillspieseinrichtung

Vierfach verglastes Fenster
Backofenbeleuchtung
Eingebauter Dampfzug
für Aufbauschränke mit Lüftungsgitter

Modell 2000 mit Geräteschublade

Infrarotgrill
Fenster und Backofenbeleuchtung
(auf Wunsch mit katalytischer Selbstreinigung)

Modell 3000 mit Wärmeschublade

Infrarotgrill
Grillmotor
Panoramascheibe und Backofenbeleuchtung

Schaltuhr
Selbstreinigung
Modell 4000 mit Konvektor

Separater Konvektorteil mit Heissluftumwälzung
Vollglastüre aus Panoramaschauglas
Zweifache Innenbeleuchtung
Infrarotgrill
Grillmotor mit 3 Drehspiesen

Synchronschaltuhr
Fleischthermometer
Katalytische Selbstreinigung
Direktabsaugung

Ventilationselemente «Purair»
Modell mit Gebläse, Beleuchtung und waschbarem Fettabscheider

Modell ohne Gebläse und Beleuchtung, mit waschbarem Fettabscheider

Modell mit Gebläse, Beleuchtung, waschbarem Fettabscheider und Aktivkohlefilter

Modell ohne Gebläse, mit Beleuchtung und waschbarem Fettabscheider

Bausatz für den Spültisch einteilig

Spülbecken rechts
Mit Tropfmulde links
Entwässerungseinsatz weiss
kunststoffbeschichtet
Spülbecken rechts
Mit Tropfmulde links
Entwässerungseinsatz aus Chromstahl
Spülbecken links
Mit Tropfmulde rechts
Entwässerungseinsatz weiss
kunststoffbeschichtet
Spülbecken links
Mit Tropfmulde rechts
Entwässerungseinsatz aus Chromstahl

Bausatz für den Spültisch zwei- bzw. dreiteilig

Spülbecken mit Auslauf rechts
mit Auslauf links
Doppelbecken mit Ausläufen links
Doppelbecken mit Ausläufen rechts
Tropfmulde für Einbau links oder rechts des Beckens
Rüstbrett
Ausgusschale für 2 Becken
Chromnickelstahl
Ausgusschale für 1 Becken
Kunststoff

Ablaufverbindungen aus Kunststoff
Für 1 Spülbecken
Für 1 Spülbecken und 1 Tropfmulde
Für 2 Spülbecken und 1 Tropfmulde

Einlochbatterien ohne Brause
Ohne Boileranschluss
Mit Überlauf für Boileranschluss

Einlochbatterien mit ausziehbarer Brause
Für 1 Becken
Für 2 Becken

Boiler

Wandmodelle
Kessel emailliert 30–200 l
Stehmodelle
Kessel emailliert 200–560 l

Einbaumodelle
Kessel emailliert
50 l und 120 l

Heisswasserautomat Continaqua

Wandmodelle
125–200 l
Einbaumodelle 120 l

Klein-Apparate

Kaffeezubereitung
Filterkaffeemaschine
Wärmeplatten und Rechauds
Wärmeplattensatz mit Heizgerät
Tafelrechaud emailliert
Tafelrechaud
Chromnickelstahl
Ankeböckli

Geschirrspilautomaten

Einbaumodelle für 11 Gedecke
Modell mit Anschluss an Kalt- oder Warmwasser bis 65 Grad
Modell mit Anschluss an Kalt- und Warmwasser bis 90 Grad
Modell mit Anschluss an Kalt- oder Warmwasser bis 65 Grad, mit Entkalker
Anstellmodelle für 11 Gedecke
Modell mit Anschluss an

Kalt- oder Warmwasser bis 65 Grad
Modell mit Anschluss an Kalt- und Warmwasser bis 90 Grad
Modell mit Anschluss an Kalt- oder Warmwasser bis 65 Grad, mit Entkalker

Kühlschränke

Einbaumodelle ohne Ventilator
Modell 170*
Inhalt 160 l

5,5-l-Kühlfach
Modell 170 RF
160 l

Automatische Abtattung
Modell 170***
Inhalt 160 l

14-l-Tiefkühlfach
Automatische Abtattung
Modell 270 RF
250 l

90-l-Tiefkühlraum
2 Türen
Automatische Abtattung
Einbaumodelle mit Ventilator

Modell 170*
Inhalt 160 l
5,5-l-Kühlfach
Modell 170***
Inhalt 160 l

14-l-Tiefkühlfach
Automatische Abtattung
Modell 270 RF
250 l

90-l-Tiefkühlraum
2 Türen
Automatische Abtattung
Anstellmodelle

Modell 170 R
160 l
Automatische Abtattung
Modell 170***
Inhalt 160 l

14-l-Tiefkühlfach
Automatische Abtattung
Modell 270 RF
250 l

90-l-Tiefkühlraum
2 Türen
Automatische Abtattung
Tiefkühl- und Gefrierschränke

Einbaumodelle ohne Ventilator
Modell 140 F
Inhalt 130 l
Modell 240 F
Inhalt 220 l

Einbaumodelle mit Ventilator
Modell 140 F
Inhalt 130 l

Anstellmodelle
Modell 140 F
Inhalt 130 l
Modell 240 F
Inhalt 220 l

Küchenkombinationen

Normkombinationen mit Längen von 1,18 m bis 2,55 m
Spezialanfertigungen mit Chromnickelstahl- oder Kunststoff-Abdeckungen
Einbauelemente mit Breiten von 55 cm und 27,5 cm.

Haushaltküchen

Einfront-, Zweifront-, Winkel- und U-Küchen
Chromnickelstahl-Abdeckungen
Kunststoff-Abdeckungen in 5 Farben

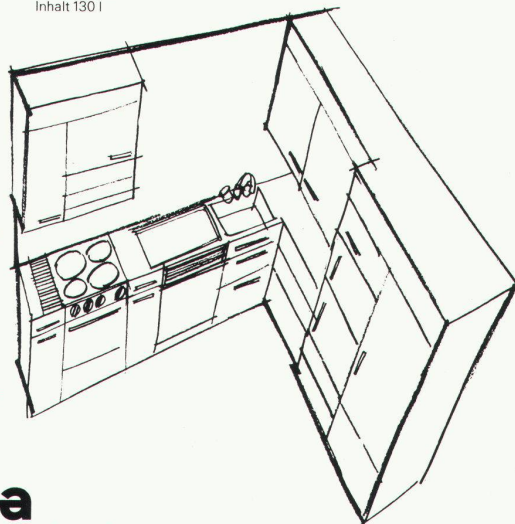
22 verschiedene Unterbauelemente mit Breiten von 55 cm und 27,5 cm (Auszüge, Tablarschränke, Kehrtrittschrank usw.)

22 Hochschrankvarianten
6 Oberschrankvarianten
7 Zubehöerteile wie Seifenschale, Büchsenöffner, Haushaltwaage usw.

4 Kunststofffrontfarben
Massivholzfronten Mahagoni und Lärche

Metallfront weiss mit verschiedenfarbigen Rückwandplatten in 3 verschiedenen Farben

Welche Apparate Sie auch immer in Ihrer Küche möchten, welche Anforderungen Sie auch an Ihre Küche stellen, Therma kann Ihre Wünsche erfüllen. Mit Apparaten und Elementen aus einem Haus – von bester Schweizer Qualität. Das bietet nur Therma.

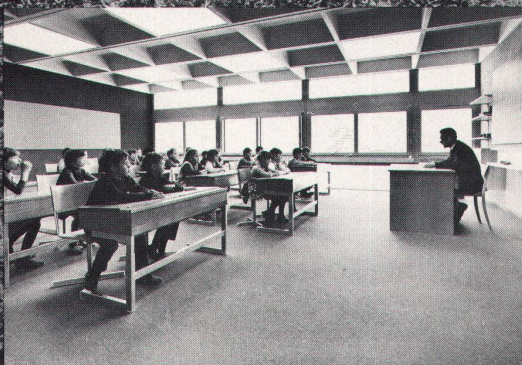


th **therma**
haushalt

Ausstellung, Beratung, Verkauf und Service:

4056 Basel, Vogesenstr. 87, Tel. 061 44 41 10, 3014 Bern, Breitfeldstr. 48, Tel. 031 42 66 61, 5032 Rohr/Aarau, Hauptstr. 31, Tel. 064 22 26 55,
8152 Glattpfurgg/Zürich, Fluhofstr. 61, Tel. 01 810 13 83, 6010 Kriens/Luzern, Luzernerstr. 86, Tel. 041 41 67 09, 8762 Schwanden GL, Tel. 058 81 14 41, 6593 Cadenazzo, Tel. 092 62 16 06,
1003 Lausanne, 1, rue Beau-Séjour, Tel. 021 20 25 31, 1204 Genf, 13, rue de la Rôtisserie, Tel. 022 21 40 44.

Teppichböden mit der grössten Schulerfahrung heissen Syntolan



**Eine halbe Million m² in 350 Schulen
Stand Frühjahr 1973**

Diese stattliche Anzahl m² verlegter
Teppichböden in Schulen garantiert
die Zuverlässigkeit der Eigenschaf-
ten von Syntolan.

Fabromont AG, Fabrik textiler Bodenbeläge, hat in jahre-
langer Forschungsarbeit diesen Teppichboden mit dem
richtigen «Schulzeug» ausgerüstet. Syntolan ist der in
Europa meistgekaufte Schul-Teppichboden.

- Strapazierfähig
- Leicht zu reinigen
- Rutschsicher
- Schallhemmend
- Flammhemmend
- Permanent antistatisch
- Bakterienhemmend

fabromont^{AG}

Ein Schweizer-Qualitätsprodukt der Fabromont AG
Fabrik textiler Bodenbeläge
3185 Schmitten/Schweiz
Telefon 037 36 15 55 Telex 36 162

syntolan

syntolan quick
step

syntolan structura

fabrolan

Verkauf durch den Fachhandel



Was kosten ein 150 Liter Kühlautomat und ein 70 Liter *** Tiefgefrierer zusammen?

Als kompaktes Komfortpaket von Forster tatsächlich nur Fr. 748.-. Das Ganze heisst Duoschrank Forster Super und bietet Ihnen zwei geräumige und vollwertige Geräte in einem.

Der 70 Liter ***Tiefgefrierer ist für das ständig wachsende Angebot von Tiefkühlprodukten geschaffen. Sie kaufen also nichts, das schon heute eine Nummer zu klein ist. Dank der leistungsfähigen Kompressorkühlung und der separaten, perfekt isolierenden Türe erlaubt der ***Tiefgefrierer des Forster Duoschranks aber auch ein rasches und deshalb schonendes Selbsteinfrieren von Lebensmitteln.

Die 150 Liter Kühlraum des Forster Duoschranks werden durch kein Tiefkühlfach reduziert. Deshalb und dank dem raffinierten Innenausbau findet wirklich der ganze Wocheneinkauf Platz. Die vollautomatische Abtauvorrichtung hält das Kälteelement eisfrei, ohne dass man auch nur auf einen Knopf zu drücken braucht.

Der Duoschrank Forster Super ist also viel mehr als ein Kühlschrank mit einem kleinen Tiefkühlfach. Einer behelfsmässigen setzt er eine konsequente, auch nach Jahren noch gültige Lösung entgegen. Wie alle Forster Kühlschränke ist er von Grund auf für problemlosen Einbau konzipiert und wird in der ganzen Schweiz durch den bekannten Forster Kundendienst betreut.



empfohlen durch das Schweizerische Institut für Hauswirtschaft (SIH)

Hermann Forster AG
Unternehmensbereich Küchen und Haushaltapparate
9320 Arbon, Telefon 071/469191

auch in: Zürich, Basel, Ebikon LU, Chur, Lausanne, Lugano, Locarno

forster

Wettbewerbsentscheide

Werkhof des städtischen Tiefbauamtes in der «Waldau», St.Gallen

Der Stadtrat von St.Gallen veranstaltete im Jahre 1972 unter sechs in St.Gallen niedergelassenen Architekten einen beschränkten Wettbewerb. Das Preisgericht konnte bei der Beurteilung der eingegangenen Projekte keinen Entwurf zur Weiterbearbeitung empfehlen. Es schlug vor, die Verfasser der im ersten und zweiten Rang stehenden Projekte mit der Überarbeitung zu beauftragen. Das Preisgericht trat zur endgültigen Beurteilung der neuen Projekte zusammen: 1. W. N. Künzler, Arch. (Mitarbeiter: H. Nörz), St.Gallen; 2. W. Heeb + W. Wicki, Arch., St.Gallen. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, den Verfasser des ersten Projektes mit der Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen.

Mehrzwecküberbauung «Brühlgut», Winterthur

Das Preisgericht legte folgende Rangordnung fest: 1. Rang (Fr. 13 000.-): Tanner + Loetscher, Arch., Winterthur; 2. Rang (Fr. 12 000.-): H. Buchsteiner, Arch. SIA, und P. Wolfensberger, Arch. HTL, Winterthur; 3. Rang (Fr. 9000.-): Benoit + Juzi, Arch. SIA, Winterthur; 4. Rang (Fr. 8000.-): O.M. Gnädinger, Arch. und J. Kisdaroczy, stud. Arch. ETH, Winterthur, in Fa. Zehnder AG, Winterthur; 5. Rang (Fr. 6500.-): P. Stutz, Arch., und V. Schumacher, Arch., und A. Hürliemann, Arch., Winterthur; 6. Rang (Fr. 6000.-): T. Vas, Arch. HTL, Winterthur; 7. Rang (Fr. 5500.-): H. Zehnder, Arch. ETH, Thalwil; 8. Rang (Fr. 5000.-): G. + R. Bölsterli, Arch. HTL, Zürich. Ausserdem beschloss das Preisgericht folgende Ankäufe: Fr. 2500.-: H. Knecht + K. Habegger, Arch. SIA (Mitarbeiter: P. Ribi, K. Valida), Winterthur; Fr. 2400.-: H. Isler, Arch. SIA, U.E. Isler, Arch. SIA, M. Zirn, Arch. HTL (Mitarbeiter: A. Laasner, Z. Nater), Winterthur; Fr. 1700.-: A. Blatter, Arch., Winterthur (Mitarbeiter: P. Stiefel); Fr. 1700.-: E. Bosshardt, Arch. BSA/SIA, R. Steiner, Arch. SIA, W. Steffen, Arch. SIA, S. Schuppisser, Arch. SIA (Mitarbeiter: U. Asuty), Winterthur. Das Preisgericht beschloss einstimmig, das Projekt im 1. Rang zur Weiterbearbeitung zu empfehlen. Preisrichter: Dr. E. Huggenberger, Bauamtmann, Vorsitz; A. Eggli, Fürsorgeamtmann; H. Naef, alt Stadtrat; A. Doebeli, Arch. SIA, Biel; W. Frey, Arch. BSA/SIA, Zürich; B. Giacometti, Arch. BSA/SIA, Zürich; K. Keller, Stadtbaumeister.

Dorfkerngestaltung in Balterswil TG

Es handelte sich um einen Wettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten. Das Preisgericht stellte folgende Rangordnung auf: 1. Rang (Fr. 5000.-): Peter Widmer + Bruno Pfister, Arch. ETH, Frauenfeld; 2. Rang (Fr. 2500.-): Willi Egli, Arch., Zürich; 3. Rang (Fr. 1500.-): Heinz A. Schellenberg, Arch. SIA, Kreuzlingen. Das Preisgericht beantragte einstimmig, den Verfasser des 1. Ranges mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: E. Gisel, Arch. BSA, Zürich; J. Barth, Arch. SIA, Zürich; D. Hari, Regionalplanungsamt Frauenfeld; G. Schwager, Ing. HTL, Balterswil.

Friedhofwettbewerb «Asp», Münchenstein BL

Das Preisgericht fällte folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 6000.-): Zaugg + Binder, Arch. SIA (Mitarbeiter: Ernst Bayha, Fritz Dove), Zürich; 2. Rang (Fr. 5500.-): Heinz Rüedi, Arch., Rümliang (Mitarbeiter: Gerwin Engel, Klaus Holzhausen, Zürich); 3. Rang (Fr. 3500.-): Nees + Beutler + Gygax, Arch. SWB (Mitarbeiter: Wolf Hunziker, Thomas Wenzel), Basel; 4. Rang (Fr. 3000.-): Emil Stierli, Ing.-Planer BSP, Volketswil, Schürch, Häfeli + Schuchter, Zürich (Mitarbeiter: Werner Müller); 5. Rang (Fr. 2000.-): Meyer + Keller, Arch. BSA (Mitarbeiter: Stephan Egeler), Basel. Ankauf: Fr. 1500.-: P. Deiss + U. Engeli, Arch., Zürich. Das Preisgericht empfiehlt der Gemeinde einstimmig, den Verfasser des erstprämiierten Entwurfes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: K. Gruber, Gemeinderat; H. Gysin, Adjunkt, Hochbauamt Baselland; P. Seiberth, Arch. ETH; H. Dewes, Ing. Landschaftsgestaltung; H.U. Huggel, Arch. BSA; R. Zulauf, Ing. ETH/SIA, Bauverwalter; H.J. Steiner, Studienkommission Friedhof; G. Mettauer, Einwohnerrat; B. Wittmer, Gemeinderat.

British consortium of independent firms of architects, town planners, engineers and surveyors

seeks association with Swiss firm to exchange expertise and collaborate in seeking and carrying out work both nationally and internationally.

Write to Reference Number 353 «werk», Postfach 805, 9001 St.Gallen.

VILLE DE



GENÈVE

Communiqué

Jugement du concours restreint de projets de décoration au parc de Vincy

Le jury a procédé, le 3 mai 1973, au jugement du concours ouvert par le Conseil administratif de la Ville de Genève entre quatre artistes; les résultats de ce concours sont les suivants:

1. M. Serge Candolfi, projet primé
Fr. 5 500.-
2. M. Henry Passet, projet indemnisé
Fr. 4 500.-
3. M. Manuel Torres, projet indemnisé
Fr. 2 500.-
4. M. Hans Rudolf Huber, projet indemnisé
Fr. 2 500.-